

ANTWORTEN von A bis Z

zu den häufigsten Fragen rund ums WOHNEN bei uns



Mit der Bitte um Beachtung:

Bei diversen Angeboten, die wir hier in der Broschüre aufgeführt haben, kann es für Sie zu zusätzlichen Kosten kommen. Über diese Zusatzleistungen informieren wir Sie gerne persönlich, somit sind Sie dann auch auf dem aktuellsten Stand.

IMPRESSUM

Herausgeber

HDV gemeinnützige GmbH
Freiligathstraße 8, 64285 Darmstadt
T (06151) 30 75 - 0

Geschäftsführung

WOHNEN & PFLEGEN
Bernhard Pammer

www.hdv.agaplesion.de

Nachweis Bilder und Grafiken

Fotolia (Titel), HDV gGmbH

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung.
Änderungen vorbehalten,
Irrtümer nicht ausgeschlossen.

Stand: März 2021
© HDV gemeinnützige GmbH,
Darmstadt

Da das Verwenden der männlichen und weiblichen Bezeichnungen in einem Text oftmals die Lesefreundlichkeit einschränkt, benutzen wir in dieser Broschüre aus rein praktischem Grund überwiegend nur eine Form, sprechen damit aber stets alle Geschlechtergruppen an.

A wie Anfang

Herzlich Willkommen bei uns im **AGAPLESION SIMEONSTIFT**.

Wir stellen Ihnen in dieser Broschüre das Leben in unserer **WOHNEN & PFLEGEN** Einrichtung der HDV gemeinnützigen GmbH vor. Von **A** wie **Anfang** bis **Z** wie **Zuhause** finden Sie hier die wichtigsten Informationen.

Fühlen Sie sich bei uns Zuhause. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Im Namen des gesamten Teams

Ihre

Einrichtungsleitung
AGAPLESION SIMEONSTIFT



Anfangs-Geschichte

Das AGAPLESION SIMEONSTIFT in Hainburg befindet sich im Ortsteil Klein-Krotzenburg.

Es gibt insgesamt 164 Einzelzimmer.

Das Graf-Zinzendorf Haus eröffnete 2008 und hat 48 Zimmer auf zwei Etagen. Der Neubau wurde 2012 eröffnet und hat 116 Zimmer auf drei Etagen.

A**bw**esenheit

Wenn Sie das Haus verlassen – sei es zu Spaziergängen, Besuchen oder Einkäufen – teilen Sie uns das bitte mit.

Wir machen uns dann nicht unnötig Sorgen.

Falls Sie einige Tage außer Haus sein sollten – im Urlaub, zu Besuch bei Angehörigen usw. – informieren Sie uns bitte.



A

Angehörige



sind uns besonders wichtig.

Angehörige sind für uns Verwandte, Freunde und Betreuer unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir

- suchen und pflegen den Kontakt mit ihnen allen
- tauschen regelmäßig Informationen aus
- laden zu Angehörigen-Abenden ein
- veranstalten Fachvorträge zu „Pflege & Medizin im Dialog“
- nutzen das moderne Kommunikationsmittel „myo“.

Bei Festen und Veranstaltungen sind Sie alle sehr herzlich willkommen.

Apotheke



Wir unterstützen Sie gerne bei der Medikamenten-Versorgung.

In Zusammenarbeit mit Ärzten und unserer Vertragsapotheke kümmern wir uns um Ihre Rezepte und die Medikamenten-Bestellung. In der Apotheke werden die Medikamente vorgerichtet. Wir erhalten von dort aus regelmäßige Lieferungen.

Wir

- bewahren Ihre Medikamente für Sie auf
- geben Ihnen die Tabletten / Tropfen zur richtigen Zeit.

Möchten Sie, dass wir Ihre Medikamente verwalten? Bitte teilen Sie uns das mit.

Ärztliche Versorgung

Sie haben freie Arztwahl.

Ihr Haus- oder Facharzt sollte bereit sein, Hausbesuche zu machen. Falls nicht, haben wir die Kontaktdaten von allen Ärzten aus der näheren Umgebung.

Unsere Pflegefachkräfte besprechen die weitere medizinische Behandlung.

Neben unseren kooperierenden Ärzten kommen zusätzlich

- Facharzt für Neurologie
- mobiles Zahnarzt-Team
- zugelassene Therapeuten für Krankengymnastik und Logopädie zu uns ins Haus.

Bei Arztbesuchen außer Haus stehen ehrenamtliche Mitarbeitende als Begleitung zur Verfügung.



Ausflüge

Wir bieten Ihnen regelmäßig Ausflüge an, meistens mit unserem Bus, in dem auch Rollstuhlfahrer mitfahren können.



Wir besuchen interessante Orte in der näheren Umgebung.

Die Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

Möchten Sie mitfahren?

Sie können sich gerne bei unseren Mitarbeitenden in der Betreuung anmelden.

Besuchszeiten

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Es gibt **keine** festgelegten Besuchszeiten.

Von 21.15 Uhr bis 5.45 Uhr ist die Haustür abgeschlossen.
Das machen wir zur Sicherheit.

In dieser Zeit müssen Besucher an der Haustür klingeln.



Betreuungsdienst

Das Personal von dem Betreuungsdienst begleitet Sie im Alltag und in Ihrem Leben in unserem Haus.

Wir

- bieten unsere Hilfe bei Fragen rund um das Wohnen an
- unterstützen Sie bei der Alltagsgestaltung
- organisieren Veranstaltungen und das Wochenprogramm.



Bücher

Im Festsaal gibt es ein Regal mit Büchern zum Ausleihen.

Auch in den verschiedenen Wohnbereichen gibt es Bücherregale.

Unsere zusätzlichen Betreuungskräfte und freiwilligen Mitarbeitenden lesen Ihnen gerne etwas vor.



Cafeteria

Die Cafeteria befindet sich im Erdgeschoss im Festsaal.
Geöffnet ist sie täglich von 7.45 bis 19.00 Uhr.



Hier treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner zu Kaffee und Kuchen.
Das kostet Sie nichts extra.

Ihre Angehörigen dürfen Sie gerne in die Cafeteria mitbringen.

In der Cafeteria gibt es auch Gesellschaftsspiele zum Ausleihen.

Einkaufen



- In ca. 800 Meter Entfernung befinden sich die Fasanarie-Arkaden. Hier gibt es mehrere Supermärkte, Bekleidungsgeschäfte, Drogerie, Apotheke usw.
- Einmal wöchentlich können Sie kostenlos mit unserem 9-Sitzer-Bus mit zum Einkaufen fahren. Die Abfahrtszeiten entnehmen Sie unserer Hauszeitung.
- Falls Sie einmal nicht mit zum Einkaufen fahren können, bringen wir Ihnen gerne auch etwas mit. Die Bezahlung erfolgt bar in Vorkasse oder über das Verwahrgeld-Konto.
- Bei unserem Oster- und Adventsmarkt können Sie kleine Geschenke und Artikel zur Dekoration kaufen.
- Zweimal im Jahr kommt ein Wäscheverkauf (Mode-Mobil) in unser Haus. Dort gibt es Hemden, Blusen, Hosen, Röcke, Kleider, Nachtwäsche und Unterwäsche. Sie können alles anprobieren, ob es Ihnen passt.
- Mehrmals im Jahr besteht die Möglichkeit, direkt bei uns im Haus bei dem Schuhverkauf bequeme Schuhe zu kaufen.

Einrichtungsbeirat

Der Einrichtungsbeirat wird alle 2 Jahre von den Bewohnerinnen und Bewohnern gewählt. Namen und Fotos von dem aktuellen Einrichtungsbeirat hängen neben der Verwaltung.



Der gewählte Einrichtungsbeirat kann das Leben in unserem Haus mitbestimmen. Er vertritt die Interessen aller Bewohnerinnen und Bewohner.

Besprochen werden Themen

- zum Wohnen
- zur Verpflegung und zum Speiseplan
- zur Freizeitgestaltung.

Es finden regelmäßig Treffen mit unserer Einrichtungsleitung statt. Dazu bringt der Einrichtungsbeirat Ihre Ideen und Wünsche mit ein.

Der Einrichtungsbeirat begrüßt neu eingezogene Bewohnerinnen und Bewohner.

Ethik

Die Ethik-Komitees in den Einrichtungen von AGAPLESION befassen sich mit ethischen Fragen

- in der Medizin
- in der Pflege
- im Gesundheitswesen.

Sie lassen auch Fragen an der Grenze des Lebens zu.

Unsere Ethik-Beauftragten beraten Sie gerne.

Auf Ihren Wunsch hin unterstützen wir Sie durch unsere ethische Fallbesprechung. Sie steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden zur Verfügung und ist kostenlos.



Feierlichkeiten

Wir freuen uns, wenn Sie Ihren Geburtstag gemeinsam mit Ihrer Familie und Freunden feiern möchten.

Auch für andere Anlässe stellen wir Ihnen gerne einen passenden Raum zur Verfügung.

Für eine gedeckte Tafel oder Kaffee und Kuchen berechnen wir ein Entgelt. Gerne können Sie für Ihr Fest auch selbst gebackenen Kuchen mitbringen lassen.



Nähere Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeitenden am Empfang. Wir bitten um eine rechtzeitige Absprache für die Planung des Festes.

Die Mitarbeitenden der Küche „AGAPLESION Catering“ übernehmen gerne, wenn von Ihnen gewünscht, die Bewirtung. Dafür erhalten Sie eine Rechnung.

Fernsehen und Radio

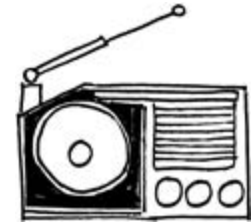
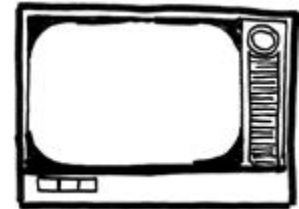
In Ihrem Zimmer gibt es einen Fernseh-Anschluss.

Der Hausmeister hilft Ihnen gerne bei dem Anschließen und bei weiteren Fragen.

Auf einer Liste stehen alle verfügbaren Programme. Die Liste liegt in Ihrem Zimmer aus.

Gerne können Sie ein eigenes Radio aufstellen. Ein gesonderter Antennen-Anschluss ist nicht vorhanden.

Sie bezahlen **keine** Rundfunk-Gebühren. In der Verwaltung beraten wir Sie zur Befreiung der Rundfunk-Gebühren.



F Feuer



Das gesamte Haus ist mit einer automatischen Brandmelde-Anlage ausgestattet.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Befolgen Sie im Alarmfall bitte alle Anweisungen der Mitarbeitenden und bewahren Sie Ruhe.

Aus Sicherheitsgründen dürfen im Haus keine brennenden Kerzen stehen. Bitte halten Sie sich vor allem in der Weihnachtszeit an diese Verhaltensregel. Dekorative LED-Kerzen haben auch eine stimmungsvolle Wirkung.

Freiwilliges Engagement



Wir haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Haus. In ihrer Freizeit unterstützen sie gerne andere Menschen.

- Bei Festen und Feiern wirken sie mit
- Im Haus besuchen sie auf Wunsch Bewohnerinnen und Bewohner
- Beim Spaziergehen leisten sie Gesellschaft
- Angebote wie Singstunde, Vorlesen und Gesprächskreise werden von ihnen mitbetreut oder organisiert.

Wir freuen uns über diese ehrenamtlichen Mitarbeitenden, denn ihre Hilfe ist wichtig für alle.

Vielleicht kennen Sie jemanden, der auch Freude daran hat, uns zu unterstützen? Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Friseur



Der Friseur kommt einmal in der Woche ins Haus.

Der Raum befindet sich im Neubau im zweiten Obergeschoss.

Bei Bedarf kommen die Mitarbeitenden auf Wunsch auch direkt in Ihr Zimmer.

Sagen Sie uns Bescheid, dass Sie zum Friseur gehen möchten.
Wir vereinbaren dann einen Termin für Sie.

Sie bezahlen direkt bar beim Friseur –
oder über Ihr Verwahrgeld-Konto in der Verwaltung.

Fußpflege

Der mobile Fußpflegedienst kommt in unser Haus.

Auf Wunsch vereinbaren die Pflegemitarbeiter einen Behandlungstermin für Sie.

Wenn Sie es möchten, kommt der Fußpflegedienst im abgesprochenen Rhythmus zu Ihnen in Ihr Zimmer.

Sie bezahlen bar gleich nach der Behandlung – oder über Ihr Verwahrgeld-Konto in der Verwaltung.



Fundsachen

Sollten Sie Gegenstände, Wertsachen, Schmuck oder Kleidungsstücke finden, geben Sie diese bitte in der Verwaltung ab.

Sind Sie auf der Suche nach einem vergessenen oder verlorenen Gegenstand? Wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeitenden.



Garten



Um das gesamte Gebäude herum finden Sie einen sehr schön gestalteten Garten. Der Gehweg führt rund um das Haus und bietet vielfältige Möglichkeiten zum Verweilen und Ausruhen an.

Es gibt einen Nasch-Garten mit verschiedenen Beeren-Sträuchern zum Pflücken. Hochbeete mit Obst und Gemüse und ein Kräuterbeet runden das Angebot ab.

Hinter dem Festsaal befindet sich ein kleiner Grillplatz mit gemauertem Grill.

Rund um das Gebäude gibt es vier Terrassen mit ausreichenden Möglichkeiten zum Aufenthalt im Freien.

Gäste



UNTERKUNFT

Möchten Ihre Angehörigen einen Besuch in unserem Haus über Nacht ausdehnen? Die Mitarbeitenden in der Verwaltung stehen für die Vermittlung eines Gästezimmers in der näheren Umgebung gerne zur Verfügung.

VERPFLEGUNG

Während des Besuchs Ihrer Angehörigen in unserem Haus haben diese die Möglichkeit, im Speisesaal an den Mahlzeiten teilzunehmen. Bitte melden Sie sich am Empfang, wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten. Dort wird der Betrag für die Mahlzeiten direkt abgerechnet.

Getränke

In Ihrem Zimmer steht für Sie immer Mineralwasser bereit.

Zusätzlich bieten wir im Rahmen der Mahlzeiten Saft, Kaffee, Tee, Milch und Kakao an. Diese Getränke sind für Sie kostenlos.

Andere Getränke können Sie bei unseren Mitarbeitenden im Wohnbereich bestellen. Diese bringt ein Getränkelieferant. Er stellt Ihnen dafür eine Rechnung aus.



Gottesdienst

Der Andachtsraum befindet sich im hinteren Bereich des Festsaals.

Hier finden regelmäßig evangelische und katholische Gottesdienste und Andachten statt.

Die Termine werden per Aushang und in der Hauszeitung bekannt gegeben.

Auf Wunsch bieten wir auch Zimmerandachten an.



Hausmeister

Der Hausmeister gehört zum Technischen Dienst.

Bei Bedarf unterstützt er Sie, Ihr Zimmer einzurichten.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Gegenstände an die Wand anbringen möchten. Unser Hausmeister ist Ihnen dabei behilflich. Er beachtet den Verlauf von Elektroleitungen.

Auf Wunsch repariert er Ihre kleineren persönlichen Gegenstände. Einen Reparatur-Auftrag füllt er gerne für Sie aus. Diese Zusatzleistung rechnen wir mit der monatlichen Rechnung ab.



Hausordnung



Das Zusammenleben in unserem Haus beruht auf gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme.

Wir bitten unsere Bewohnerinnen und Bewohner, einander freundlich und rücksichtsvoll zu begegnen.

Wir wünschen uns im Haus für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie unseren Mitarbeitenden eine angenehme und freundliche Atmosphäre.

In unserem Geronto-Wohnbereich berufen wir uns auf die Haus-Un-Ordnung.

Hauszeitung

Alle zwei Monate erhalten Sie unsere Hauszeitung „KONTAKT“. Hier schreiben wir über das Leben in unserem Haus.



Wir

- berichten über unsere Feste und Veranstaltungen
- informieren Sie zur jeweiligen Jahreszeit mit Texten und Bildern
- teilen Termine von Veranstaltungen, Gottesdiensten und Andachten mit
- gratulieren unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie unseren Mitarbeitenden zum Geburtstag
- gedenken unserer Verstorbenen.

Hilfreiche Tipps



Kennzeichnung (Gravur) zur besseren Erkennung:

- Zahnprothesen durch den Zahnarzt
- Brillen durch den Augen-Optiker
- Hörgeräte durch den Hörgeräte-Akustiker.

Optiker und Hörgeräte-Akustiker bieten regelmäßig Sprechstunden an.
Die Termine werden per Aushang und in der Hauszeitung bekannt gegeben.

„Wir lassen Sie nicht im Regen stehen...“

Verleih-Schirme finden Sie am Haupteingang, Ausgang rechts.

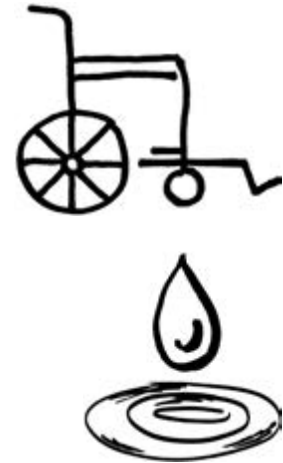
Hilfsmittel

Wir stellen Ihnen Hilfsmittel zur Verfügung:

- Rollatoren
- Rollstühle
- Toilettensitzerhöhungen
- Toilettenstühle
- Antidekubitusmatratzen

Dauerhaft benötigte Hilfsmittel sind auf Rezept vom Hausarzt erhältlich, beispielsweise Inkontinenz-Versorgung.

Wir beraten Sie gerne.



H

Hygiene

Eine wesentliche Voraussetzung für das Wohlergehen aller sind hygienische Arbeitsweisen. Wir engagieren uns bei der bundesweiten Aktion „saubere Hände“.



Wir sind Mitglied im MRE-Netzwerk Rhein-Main/Süd Hessen und zertifiziert mit dem MRE-Siegel. Das bescheinigt uns einen hohen Hygienestandard im Haus.

Bitte leisten Sie einen Beitrag zur Hygiene: Die wichtigste Maßnahme ist das Händewaschen.

Nutzen Sie und Ihre Angehörigen zudem die zahlreichen Desinfektionsspender in unserem Haus für eine hygienische Händedesinfektion.

I

Informationstafeln



Auf allen Wohnbereichen finden Sie Informationstafeln.

Dort hängen wir hilfreiche Informationen für Sie auf:

- Wochenprogramm
- Veranstaltungshinweise
- Informationen vom Wohnbereich
- Speiseplan

I nternet

In einzelnen Bereichen im Haus steht Ihnen kostenloses Internet zur Nutzung mit dem Smartphone oder Tablet zur Verfügung.



Mahlzeiten



Sie essen im Speisesaal im Erdgeschoss oder in Ihrem Wohnbereich:

- Frühstück ab 7.45 Uhr
- Mittagessen ab 12.00 Uhr
- Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr
- Abendessen ab 18.00 Uhr

Wir kochen geschmackvoll in unserer eigenen Küche. Die Speisepläne hängen im Haus aus. Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse an. Beim Mittagessen haben Sie die Wahl aus verschiedenen Menüs, die mit unterschiedlichen Beilagen kombiniert werden können. Direkt am Tisch können Sie entscheiden, was Sie essen möchten. Zu den Mahlzeiten wird Suppe, Salat und Nachtisch serviert.

Wenn Sie besondere Wünsche haben, sprechen Sie uns an. Gerne sind wir Ihnen bei dem Essen behilflich.

Meinung

Ihre Meinung ist uns wichtig!

In unserem Haus finden Sie Formulare zur Meinungsäußerung. Wir freuen uns über die von Ihnen ausgefüllten Formulare mit Lob, Beschwerden und Kritik.

Sie können Ihre Meinung jederzeit auch anonym äußern. Der Briefkasten für „Ihre Meinungen“ befindet sich im Foyer.

Wir freuen uns auf Ihr Lob. Falls es Probleme geben sollte, suchen wir nach Lösungsmöglichkeiten.

Mit Ihren Anregungen können Sie das Leben in unserem Haus stetig weiter verbessern.



Notfall



In Ihrem Zimmer gibt es an mehreren Stellen einen roten Knopf. Im Bad neben der Toilette und am Waschbecken hängt eine Schnur mit einem roten Knopf.

Wenn Sie den roten Knopf drücken, geht automatisch ein Signalaruf an unser Pflegepersonal. Wir kommen und helfen Ihnen.

Im Notfall rufen wir einen Krankenwagen. Mehrere Krankenhäuser gibt es in der Nähe.

Für einen möglichen Aufenthalt im Krankenhaus ist eine gepackte Reisetasche von Vorteil. Darin sollten individuell benötigte Körperpflegeartikel, Nachwäsche, Unterwäsche, Bademantel, Hausschuhe, Handtuch und Waschlappen sein.

Persönliche Gegenstände

Wohlfühlen wie daheim – das wünschen wir uns für Sie.

Bei Einzug ist es von Vorteil, dass Sie Ihr Zimmer so gestalten, wie Sie es von zu Hause gewohnt sind.

Für vertraute Möbelstücke, Bilder, Dekorationen und Erinnerungsstücke findet sich sicherlich ein guter Platz.

Bitte bringen Sie möglichst keine Teppiche mit. So können Sie in Ihrem Zimmer besser laufen. Bei einem Teppich stolpern Sie vielleicht und fallen hin.

Bitte kennzeichnen Sie Ihr Eigentum (zum Beispiel Rollator). Selbstklebende Etiketten mit Ihrem Namen erhalten Sie am Empfang.



Pflegepersonal

Zahlreiche Mitarbeitende sind für Sie zuständig.
Sie haben unterschiedliche Ausbildungen und Qualifikationen:



- Pflegedienstleitung – PDL
- Wohnbereichsleitung – WBL
- Pflegefachkraft (Krankenpfleger, Altenpfleger) – PFK
- Krankenpflegehelfer, Altenpflegehelfer – KPH, APH
- Angelernte Pflegehelfer – PH
- Praktikanten – Prakt.

Viele Mitarbeitende haben auch Zusatz-Qualifikationen als Qualitätsbeauftragte, Praxisanleiter, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Wundberater, Hygiene-Beauftragte, Palliative Care, Ersthelfer, Kontinenz-Berater.

Post

Die Post kommt an Werktagen in unser Haus. In der Verwaltung werden die Postsendungen sortiert und durch unser Personal in den Wohnbereichen verteilt.

Gerne können Sie aber auch einen Bewohnerbriefkasten im Foyer in Anspruch nehmen.

Ihre Post zum Versenden nehmen wir in der Verwaltung entgegen. Wir haben die entsprechenden Briefmarken zum Verkauf.



Rauchen

In dem gesamten Haus, und auch in Ihrem Zimmer ist das Rauchen **verboten!**

Das dient der Sicherheit aller Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitenden.

Das Rauchen ist nur im Außenbereich gestattet.
Der Raucherbereich ist entsprechend gekennzeichnet.



Sauberkeit

Reinigungskräfte putzen nach einem vorgegebenen Plan regelmäßig das gesamte Haus.

Ihr Zimmer wird nach einem individuell festgelegten Reinigungsplan geputzt.

Bitte beachten Sie, dass auf Möbelstücken nur alle **frei geräumten Flächen** abgestaubt werden.



Seelsorge



Unser Hauspastor und Seelsorger steht Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, teilen Sie uns das bitte mit. Der zuständige Seelsorger besucht Sie dann in Ihrem Zimmer.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Hospizgruppe Seligenstadt kommen in unser Haus. Sie führen Gespräche und unterstützen bei der Trauerarbeit und Sterbebegleitung.

Auf Ihren Wunsch hin stellen wir den Kontakt zu den entsprechenden Personen her.

Sicherheit

In Ihrem Zimmer gibt es im Schrank einen kleinen Tresor.

Diesen Tresor können Sie nutzen, um Geld, kleinere Wertgegenstände, Dokumente und Schmuck aufzubewahren.

Bitte beachten Sie, dass wir dafür **keine Haftung** übernehmen!

Wir empfehlen, wichtige Papiere und größere Wertgegenstände anders zu sichern, zum Beispiel in einem Bankschließfach.

In der Verwaltung bieten wir die Möglichkeit zur Bargeld-Verwaltung.



T elefon



In Ihrem Zimmer steht ein Telefon. Die Anmeldung Ihres Telefonanschlusses übernimmt die Verwaltung.

- INTERN
Telefonate von Bewohnerinnen und Bewohnern oder Personal im gesamten Haus. Sie erhalten dafür eine Liste mit Telefonnummern.
- EXTERN
Wählen Sie zuerst die Zahl 0 vor und dann die gewünschte Rufnummer.

Sie bezahlen mit der monatlichen Abrechnung eine Pauschalgebühr, egal wie lange und wie oft Sie telefonieren.

Vveranstaltungen

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Gerne begleiten wir Sie dorthin - und freuen uns auf Ihren Besuch.



Im Wochenprogramm stehen regelmäßige Angebote wie

- Gymnastik, Sitztanz und Übungen zur Vermeidung von Stürzen
- Gedächtnistraining, Babelstündchen
- Singkreis, Malgruppe, Spiele-Nachmittag
- Gottesdienste oder Andachten.

Im regelmäßigen Veranstaltungsprogramm bieten wir Ihnen

- Begrüßungs-Café
- Konzerte, Märchen und Lieder, Klavier und Theater, Nostalgie-Kino.

Zu den jahreszeitlichen Festen, Advents- und Oster-Märkten sowie dem Muttertags- und Candle-Light-Dinner laden wir auch Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten herzlich ein.

Verkehrsmittel



Auf Wunsch rufen wir Ihnen ein **Taxi**. Melden Sie sich bei den Mitarbeitenden im Wohnbereich oder in der Verwaltung. Unter bestimmten Voraussetzungen werden Taxikosten zu niedergelassenen Ärzten von der Krankenkasse übernommen.

Denken Sie deshalb daran, Ihren Schwerbehindertenausweis – falls vorhanden – mitzunehmen.

Im Ortsteil Hainstadt befindet sich der **Bahnhof** etwa drei Kilometer entfernt. Von hier fahren Regionalbahnen in Richtung Hanau–Offenbach–Frankfurt oder Seligenstadt–Babenhausen–Wiebelsbach–Heubach.

Die nächste **Bushaltestelle** liegt etwa 500 Meter entfernt.

Über die **Bundesstraße 45** erreicht man die **Autobahn A3** und **A66**.

Vverwaltung



Die Verwaltung befindet sich im Erdgeschoss direkt hinter dem Empfang. Hier werden alle Dinge rund um Ihren Aufenthalt bearbeitet.

Wir

- helfen Ihnen bei Fragen zu Ihrem Vertrag und zur Abrechnung
- stehen im Kontakt mit Ämtern, Behörden und der Krankenkasse
- beraten Sie bei Fragen zur Pflege-Versicherung
- leiten Ihre Anfragen an die zuständigen Mitarbeitenden weiter
- geben Ihnen Auskunft zum Telefon und zum Fernsehen
- sind zuständig für die Postannahme und Postverteilung
- erstellen Fotokopien (gegen Entgelt)
- verwahren auf Wunsch Ihr Geld (Verwahrgeld-Konto).

Sprechen Sie uns an – wir sind während der Öffnungszeiten gerne für Sie da.

Wäsche



Ihre persönliche Wäsche und Kleidung wird von einer externen Firma gewaschen.

Bei Einzug werden Ihre Wäscheteile mit einem Namensetikett markiert. Ihre Schmutzwäsche wird in Ihrem namentlich gekennzeichneten Wäschesack gesammelt. 2 mal in der Woche wird dieser durch die Wäscherei abgeholt und dort gewaschen. Sie erhalten Ihr Wäschepaket innerhalb von 14 Tagen wieder zurück.

Empfindliche Bekleidung wie Wolle oder Seide reinigt die Wäscherei chemisch. Das kostet zusätzlich Geld. Wir schreiben das auf Ihre monatliche Abrechnung.



Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Mitarbeitenden der Hauswirtschaft.

Wellness

In unserem Wellness-Bereich können Sie sich erholen.

Für harmonische Momente bieten wir Ihnen einen Massage-Sessel mit vielen Erholungs-Programmen.

Möchten Sie unsere Wellness-Bereiche kennenlernen?
Wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeitenden.



Zeitschriften

Tageszeitungen liegen im Foyer und in den Wohnbereichen kostenlos zum Lesen aus.



Zusätzliche Betreuungskräfte

Die hierfür eingesetzten zusätzlichen Betreuungskräfte sind für Bewohnerinnen und Bewohner mit Pflegegrad 1 bis 5 zuständig.

Diese Angebote finden ergänzend zur sozialen Betreuung statt.

Unsere Betreuungskräfte führen Einzel- und Gruppenaktivitäten durch. Damit können wir Sie in Ihrer Lebensführung unterstützend begleiten.

Die Kosten dafür übernehmen komplett die Pflegekassen.



Zuhause

Wir heißen Sie herzlich Willkommen in Ihrem neuen Zuhause. Mit unserem täglichen Handeln möchten wir unsere Nächstenliebe ausdrücken und Ihnen das Gefühl von Geborgenheit geben.



Als Einrichtung eines diakonischen Trägers sind wir uns der Verantwortung bewusst, die wir gegenüber den uns anvertrauten Menschen tragen.

Wir achten jeden Menschen in seiner Einheit von Körper, Seele und Geist. Seine Hoffnungen und Ängste, seine Lebenshaltung und seine spirituellen Bedürfnisse nehmen wir ebenso ernst wie seine körperlichen Leiden.

KONTAKT

Sind noch Fragen offen? Dann wenden Sie sich an:



AGAPLESION SIMEONSTIFT
Triebweg 36
63512 Hainburg
T (06182) 701 - 1
simeonstift@agaplesion.de

www.hdv.agaplesion.de